Presseinformation

16. Juli 2008

Mobile Dialyse im Landesklinikum St. Pölten

Seit November 2007 bereits 400 Behandlungen

Um vor allem gebrechlichen und schwerkranken PatientInnen eine professionelle Nierenersatztherapie mit möglichst geringer physischer und psychischer Belastung zu bieten, wurde im November 2007 die Mobile Dialyse im Landesklinikum St. Pölten eingeführt. Mittlerweile hat das Homecare-Dialyse Team mehr als 400 Behandlungen abgewickelt.

Im Homecare-Dialyse-Team arbeiten Dialysepflegekräfte, NephrologInnen, HausärztInnen, Pflegeheimpersonal, mobile Hauskrankenpflege und Angehörige zusammen. Jeden Nachmittag besuchen die Fachkräfte der mobilen Dialyse die PatientInnen und starten das Ciclegerät. Die Behandlung läuft einige Stunden automatisch, und am nächsten Morgen wird der/die PatientIn vom Gerät abgeschlossen und der Erfolg der Behandlung überprüft. Sollte während der Therapie ein Problem auftreten, kann ein Expertenteam rund um die Uhr telefonisch erreicht werden.

Nähere Informationen: http://www.stpoelten.lknoe.at/, e-mail anton.feilinger@stpoelten.lknoe.at

E-Mail: presse@noel.gv.at